

# STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr. 7

JULI 1935

Nr. 7

## I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR JULI 1935.

(Die in Klammern beigetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Juli d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 408 649, am letzten 408 792. Im Berichtsmonat wurden 361 (472) Ehen geschlossen. Geboren wurden 509 (569) Kinder, darunter 76 (98) uneheliche, 11 (19) totgeborene. Gestorben sind 324 (377) Personen, darunter 28 (35) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache war Krebs und andere bösartige Neubildungen in 52 (55) Fällen. Von den gestorbenen Säuglingen waren 8 (6) unehelicher Geburt. Auf 100 Lebendgeborene trafen 5,62 (6,36) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 278 (300) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höffles, Buch und Kraftshof vorgenommen; außerdem fanden 88 (85) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 607 (483) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang hierbei fiel auf Masern mit 224 (179) Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 779 (663) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 153 (165) Pflinglinge betreut; insgesamt wurde sie in 579 (565) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 162 (187) Kinder geboren und zwar 90 (101) Knaben und 72 (86) Mädchen; neu aufgenommen wurden 165 (184) Wöchnerinnen und 150 (137) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 53 (67) Wöchnerinnen, 76 (75) Kranken und 2 (2) Hausschwangeren belegt. Das städt. Mütter- u. Säuglingsheim war am Schlusse des Monats mit 90 (95) Säuglingen), 7 (3) Müttern und 4 (4) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1 039 (853) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 27 (23) Personen zur Betreuung angemeldet; darunter 2 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 48 (66) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1 586 (1 476) Kindern besucht. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 4 885 (2 201) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städtischen Volkabades betrug 58 127 (60 025) Personen, darunter 22 903 (22 096) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 34 937 (42 021) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 810 (631) Baugesuche neu eingereicht und 581 (469) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 994 (858) mit insgesamt 4 006 (3 289) cbm Inhalt. Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in 653 (526) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 28 (12) Brände zu verzeichnen, darunter 9 (2) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 2 543 834 (1 913 923) cbm Wasser ab. Das städtische Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 818 130 (3 767 660) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 854 130 (3 718 660) cbm. Das städtische Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 304 053 (3 268 062) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die städtische Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 452 493 (1 740 111) Personen ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 640 276,03 (667 531,78) RM. Im Fremdenverkehr wurden 43 462 (25 639) neu zuge-reiste Fremde festgesetzt; die Zahl der Übernachtungen betrug 66 477 (40 159). Die städtische Galerie wurde von 1 238 (1 128) Personen besucht, die Fränkische Galerie von 603 (454), die Folterkammer von 21 012 (15 699) und das Musikhistorische Museum Neupert von 1 349 (1 142) Personen. Der Tiergarten wurde besucht

von 41 096 (45 456) Personen. Zur Milchversorgung standen 5 245 066 (5 353 967) Liter Milch zur Verfügung. Im städtischen Schlachthof wurden geschlachtet 3082 (2 309) Stück Rindvieh, 4 096 (3 896) Kälber, 881 (445) Schafe, 6 (10) Ziegen, 15 028 (13 987) Schweine; außerdem 3 (4) Spanferkel, sowie 41 (35) Pferde. Im städtischen Viehhof wurden lebend zugetrieben: 5 382 (3 694) Stück Großvieh, 4 297 (4 054) Kälber, 881 (491) Schafe, 74 (74) Lämmer, 7 (10) Ziegen, 5 (1) Kitzen, 14 512 (17 115) Schweine und 4 (4) Ferkel; außerdem wurden geschlachtet eingebracht: 18 (22) Kälber, 0 (1) Schafe, 1 (2) Ziegen, 5 (14) Kitzen, 14 (32) Schweine und 1 (2) Ferkel. Wieder ausgeführt wurden: 2 285 (1 315) Stück Großvieh, 186 (155) Kälber, 1 496 (976) Schweine. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1 837 (1 414) Proben untersucht und dabei 96 (57) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Juli d.J. 124,3 (123,0) festgestellt; als Großhandelsindex 101,8 (101,2) und als Nürnberger Index (Basis Januar/März 1934 = 100) 103,5 (102,1). Bei der städtischen Sparkasse wurden im Sparverkehr 3 747 670,96 (2 993 610,62) RM eingelegt und 2 999 301,83 (2 554 338,93) RM abgehoben; mehreingelegt wurden also 748 369,13 RM (im Vormonat 439 271,69 RM). Im Depositen-, Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 23 509 109,54 (22 520 579,21) RM; die Abhebungen und Überweisungen 23 730 128,15 (22 696 649,44) RM. Mehrabhebung 221 018,61 RM (im Vormonat : 176 070,23 RM). Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 89 869 562,61 (89 209 400,86) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 6 429 (4 872) Angebote von Arbeitgebern und 32 325 (28 325) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 5 498 (4 347) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 3 041 (4 273) männliche und 1 550 (1 765) weibliche, zusammen 4 591 (6 038) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städtischen Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 144 148 (143 592) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 59 803 (59 763) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 121 925 (121 438) Personen, darunter 49 255 (49 270) weibliche und 4 313 (4 169) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 118 (118) Personen: Witwer- und Witwenrenten an 31 (35) Personen und Waisenrenten an 11 (30) Waisen. Insgesamt wurden 732 122,70 (732 581,50) RM Invaliden-, Alters-, Witwer-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 873 (596) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 78 292,70 (75 167,90) RM. Die Fürsorgeleistungen des städtischen Wohlfahrtsamtes betrug im Juli d.J. 730 276 (709 651) RM. An Rentenvorschüssen wurden 2 347 (700) RM gewährt. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2 416 (2 193) Säuglinge, darunter 390 (358) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1 537 (1 268) Kinder, darunter 309 (302) uneheliche in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2 060 (2 002) Pfléglinge betreut; darunter befanden sich 278 (256) Neuzugänge. Die Amts-vormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4 758 (4 551) Mündeln. Das Vermittlungsamt erledigte 181 (153) Fälle. Bei der städtischen Leih-anstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 413 992 (404 401) RM; der Stand der Pfänder 41 752 (40 423). Gewerbebeanmeldungen erfolgten 309 (262) Gewerbeabmeldungen 284 (428).

## II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

### 1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

### 2. Geburten.

M o n a t	Ehe- schlies- sungen	Lebend- ge- borene	Tot- ge- borene	Ge- stor- bene	Zuge- zogene Pers.	Wegge- zogene Pers.	M o n a t	Ehelich			Unehelich			Ins- ge- samt
								m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Juli 1935	361	498	11	324	2373	2162	Lebendgeborene	232	191	423	37	38	75	498
Juni 1935	472	550	19	377	1609	2059	Totgeborene	5	5	10	-	1	1	11
Juli 1934	390	452	13	318	2343	2563	Juli 1935	237	196	433	37	39	76	509
							Juni 1935	242	229	471	57	41	98	569
							Juli 1934	204	188	392	44	28	73 <sup>1)</sup>	465

1) darunter 1 unehelicher Zwitter.

### 3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. *)		Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. *)	
	m.	w.	zus.	eh.	uneh.		m.	w.	zus.	eh.	uneh.
Typhus und Paratyphus . . . . .	1	-	1	-	-	Darankatarrh u. Darageschwür	3	3	6	1	-
Nasern . . . . .	-	-	-	-	-	Blinddarmentzündung . . . . .	2	1	3	-	-
Scharlach . . . . .	-	-	-	-	-	Krankheiten der Leber und Gallenwege . . . . .	4	1	5	-	-
Keuchhusten . . . . .	1	-	1	1	-	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane . . . . .	5	4	9	-	-
Diphtherie . . . . .	-	1	1	-	-	Nierenentzündung . . . . .	3	3	6	1	-
Grippe . . . . .	-	-	-	-	-	Anderer Krankheiten d. Harn- und Geschl.-Organe . . . . .	2	2	4	-	-
Tuberkulose d. Atmungsorgane . . . . .	13	10	23	-	-	Fieberhafte Fehlgeburt . . . . .	-	1	1	-	-
Tuberkulose and. Organe . . . . .	1	1	2	-	-	Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett . . . . .	-	1	1	-	-
Miliartuberkulose . . . . .	-	-	-	-	-	Anderer Folgen der Geburt . . . . .	-	2	2	-	-
Syphilis . . . . .	-	1	1	1	-	Krankh. der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane . . . . .	1	1	2	-	-
Anderer Infektionen und parasitäre Krankheiten . . . . .	2	2	4	-	1	Angeborene Mißbildungen und Krankheiten d. Neugeborenen . . . . .	8	9	17	11	6
Krebs und andere bösartige Neubildungen . . . . .	21	31	52	-	-	Altersschwäche . . . . .	4	9	13	-	-
Anderer Neubildungen . . . . .	-	4	4	-	-	Selbstmord . . . . .	10	4	14	-	-
Chron. Gelenkrheumatismus und Gicht . . . . .	-	-	-	-	-	Mord und Totschlag . . . . .	-	-	-	-	-
Zuckerkrankheit . . . . .	2	4	6	-	-	Verunglückung und andere äuß. Einwirkungen . . . . .	11	6	17	-	-
Akut. und chron. Alkoholismus . . . . .	-	-	-	-	-	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen . . . . .	3	3	6	-	-
Anderer Allgemeinkrankh. und chron. Vergiftungen . . . . .	3	4	7	-	-	Juli 1935	148	176	324	20	8
Tab. dors. u. progress. Paralyse . . . . .	1	1	2	-	-	Juni 1935	192	185	377	29	6
Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben . . . . .	11	19	30	-	-	Juli 1934	167	151	318	19	5
Anderer Krankh. d. Nervensyst. und der Sinnesorgane . . . . .	2	6	8	2	-						
Herzkrankheiten . . . . .	13	18	31	-	-						
Anderer Krankh. d. Kreislauforg. . . . .	11	11	22	-	-						
Bronchitis . . . . .	-	-	-	-	-						
Lungenentzündung . . . . .	8	9	17	3	1						
Anderer Krankheiten der Atmungsorgane . . . . .	2	4	6	-	-						

\*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge im Berichtsmontat: 5,62 im Vormontat: 6,36, im entsprechenden Montat des Vorjahres: 5,31.

#### 4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte in Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte in Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zus.		m.	w.	unbek.	zus.
Blattern . . . . .	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus . .	3	2	-	5
Scharlach . . . . .	14	23	-	37	Lungenentzündung, croupöse . .	11	6	-	17
Masern . . . . .	108	113	3	224	Mumps . . . . .	20	19	-	39
Röteln . . . . .	2	1	-	3	Knochenmarkentzündung . . . .	-	-	-	-
Rotlauf . . . . .	3	6	-	9	Kontagiöse ) Trachea . . . . .	-	-	-	-
Croup, Diphtherie . . . . .	19	28	-	47	Augenerkrankung) Blenorhoe . .	-	-	-	-
Kindbettfieber . . . . .	-	3	-	3	Windpocken . . . . .	22	30	-	52
Eiterfieber, Blutvergiftung . . .	-	-	-	-	Bißverletzg.d.tollwutverd.Tiere	-	-	-	-
Unterleibstypus . . . . .	-	-	-	-	Fleisch-, Fisch- und Wurst-	-	-	-	-
Genickstarre . . . . .	-	1	-	1	vergiftung (Paratyphus) . . . .	5	2	-	7
Asiatische Cholera . . . . .	-	-	-	-	Kehlkopftuberkulose . . . . .	1	-	-	1
Brechdurchfall (Cholera nostras)	35	35	1	71	Lungentuberkulose . . . . .	12	11	-	23
Ruhr . . . . .	1	-	-	1	Malaria . . . . .	-	-	-	-
Milzbrand . . . . .	-	-	-	-	Schlafsuchtkrankheit . . . . .	-	-	-	-
Influenza . . . . .	16	11	-	27	Juli 1935 . . . . .	290	311	6	607
Keuchhusten . . . . .	18	20	2	40	Juni 1935 . . . . .	217	253	13	483
Kinderlähmung, spinale . . . . .	-	-	-	-	Juli 1934 . . . . .	211	234	3	448
Wechselfieber, intera.Neuralgie	-	-	-	-					

#### 5. Wetter.

Monat	Luft - Temperatur				Luft- druck mittl. in mm	Be- wölk. mittl. in %	Bieder- schl. Höhe in mm	
	mitt- lere °C	höchster		tiefster				
		°C	Monats- tag	°C				Monats- tag
Juli 1935	19,8	30,7	1.VII.	6,5	8.VII.	736,5	42	9,5
Juni 1935	18,9	33,3	27.VI.	7,5	7.VI.	735,8	43	63,7
Juli 1934	20,1	32,5	31.VII.	7,3	5.VII.	734,5	45	42,4

#### 6. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand(an d.Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durch- schn. cm
	cm	Monats- tag	cm	Monats- tag	
Juli 1935	38	6.VII.	6	23.VII.	24
Juni 1935	54	4.VI.	24	15.VI.	38,5
Juli 1934	32	25.VII.	7	22.VII.	18

#### 7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. Juli 1935	25 957	1 144	27 101	112 889	81 169	7 811	
1. Juni 1935	25 873	1 144	27 017	112 763	81 069	7 808	
1. Juli 1934	24 620	1 139	25 759	110 820	79 801	7 765	

#### 8. Neu entstandene und besetzte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- und Umbauten			Abbrüche				
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch ge- einnütz. Bautätig- keit	an Wohn- häu- sern	an sonst. größeren Ge- bäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. gr. Gebäude	
	Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
	Juli 1935	45	-	-	9	54	19	21	21	42	2	-	-
Juni 1935	88	1	-	4	93	81	22	11	33	5	-	-	-
Juli 1934	176	2	1	3	182	105	44	10	54	-	-	-	2

### 9. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit ..... Wohn-Räumen 1)								mit ..... heizbaren Wohnräumen 1)						zusammen	davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.ä.	1	2	3	4	5	6 u.ä.		
Juli 1935	-	-	10	22	14	21	2	8	-	18	12	5	33	9	77	2
Juni 1935	-	-	34	74	13	13	6	1	47	36	24	18	5	11	141	3
Juli 1934	-	2	40	130	37	31	11	17	90	61	43	40	10	24	268	5

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

### 10. Arbeitssuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitssuchende			Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			D a r u n t e r								Unter den anerkn. Wohlf. Erwerblosen befinden sich Fürsorge-Arb.	
							Arbeitslosen-unterstützungs-Empfänger		Krisenunterstützungs-Empfänger		Anerkn. Wohlf. Erwerblose einschl. der Fürs.-Arbeit.		Arbeitslose ohne Unterstützung *)			
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Juli 1935	13 467	6 458	19 925	11 371	5 751	17 122	725	221	2 316	1 329	3 150	1 623	5 180	2 578	7	-
Juni 1935	14 955	6 919	21 874	13 185	6 071	19 236	868	288	3 405	1 477	4 206	1 921	4 688	2 385	24	1
Juli 1934	21 444	9 535	30 979	19 080	8 487	27 527	1 052	853	4 491	2 731	7 621	2 666	5 896	2 477	29	-

\*) Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerblosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

### 11. Arbeitsamt Nürnberg.

( Nachweis für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg)

Monat	Arbeitsgesuche				Offene Stellen (einschl. namentl. Anforderungen)				Vermittlungen (einschließlich namentlicher Anforderungen)	
	Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)		Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Juli 1935	3 953	3 088	19 194	13 131	3 222	2 599	3 340	3 089	3 164	2 334
Juni 1935	3 663	1 953	19 002	9 323	2 507	1 914	2 733	2 139	2 598	1 749
Juli 1934	3 752	1 912	25 973	11 474	2 084	1 201	3 646	2 415	2 423	1 204

### 12. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Monats											
	Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtig.			Krankenversicherungspflichtige insgesamt		Arbeitslose vom Arbeitsamt geg. Krankh. vers.		Beschäftigte im Arbeitsdienst		Arbeitsunfähige Kranke		
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zusammen		darunter Wöchnerinnen
Juli 1935	84 345	59 803	144 148	72 670	49 255	3 032	1 414	-	-	2 271	2 042	371
Juni 1935	83 829	59 783	143 592	72 168	49 270	3 544	1 630	-	-	2 192	1 977	413
Juli 1934	74 996	57 531	132 527	63 793	47 382	5 544	2 896	-	-	1 885	2 019	519

### 13. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge-Ausgaben	Jul	Jun	Fürsorgenehmer	Jul	Jun
	1935	1935		1935	1935
	RM	RM			
Laufende Barunterstützungen . . .	475 681	516 985	<u>Laufend Barunterstützte:</u>		
Einmalige Barunterstützungen . .	15 395	7 895	Sozialrentner . . . . .	2 588	2 670
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonstige Sachleistungen .	25 662	40 590	Kleinrentner u. Gleichgestellte	816	816
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge . . .	171 061	102 428	Kriegsopfer . . . . .	131	126
Kinderfürsorge: (in Nürnberg und auswärts)			Wohlfahrtserwerbslose . . . .	7 602	8 648
Privatpflege . . . . .	20 051	19 144	Sonstige Bedürftige . . . . .	4 050	4 106
in Anstalten . . . . .	5 403	5 958	Auswärts Wohnhafte . . . . .	318	322
Wochenfürsorge . . . . .	4 145	3 807	Barunterstützte :	15 565	16 888
Arbeitsfürsorge:			<u>Hiezu</u>		
Arbeitsprämien u. Verköstigung .	9 435	9 545	Beschäftigte Pflichtarbeiter	1 576	921
Tariflöhne . . . . .	3 443	3 499	" Fürsorgearbeiter	20	19
Gesamtbetrag:	730 276	709 651		17 161	17 628
Zusatzrenten an 1 383 Kriegsopfer (Juni 1 452)	49 092	49 229	<u>Miervon ab:</u>		
Rentenvorschüsse an 33 Kriegsopfer (Juni 19)	2 347	700	Pflichtarbeiter, welche für d. Familie laufende Barunterstüt- zung erhalten . . . . .	1 490	889
Ausgefertigte Arztscheine . . . .	5 290	1 945	Gesamtzahl der Dauerunterstützten	15 671	16 759
" Armenrechtszeugnisse . .	583	524	Stand der Laufend Unterstützten am Ende des Monats	14 397	15 770
" Mietsteuernachlaßbeschei- nungen . . . . .	9 814	10 350	Vorübergehend Unterstützte mit Geld, Sachleistungen usw. mit einmaligen Barunterstüt- zungen (an Laufend oder vorübergeh. Unterstützte)	2 027	1 324
			Kinder in Privatpflege . . .	734	639
			Kinder in Erziehungsanstalten	1 161	1 184
			Wochenfürsorgefälle . . . . .	508	498
				121	121

### 14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

M o n a t	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete u. zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf den West- friedhof	auf dem Süd- friedhof	auf den anderen städt. Friedhöf. 1)	auf den Friedhöf. d. Ev. Kir- chenverw. 2)	auf den Israelit. Fried- höfen	zu- sammen	zu- sammen	D a v o n w a r e n				
								aus Nürn- berg	von aus- wärts	Ev. Luth.	Katho- liche	Son- stige
Jul 1935	100	109	5	53	11	278	88	62	26	69	8	11
Jun 1935	106	120	3	63	8	300	85	69	16	66	8	11
Jul 1934	104	104	-	51	5	264	72	59	13	52	6	14

1) In Höfen, Großreuth b. Schw. und Ziegelstein.

2) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf und St. Jobst.

### 15. Besucher der städtischen Bäder.

M o n a t	B e s u c h e r									in Flußbäd., im Dutzendt- bad u. im Stationbad	ins- gesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen				
	n.	w.	zus.	n.	w.	zus.	n.	w.	zus.		
Jul 1935	35224	22903	58127	21875	13062	34937	57099	35985	93084	65321	158 385
Jun 1935	37929	22096	60025	26313	15708	42021	64242	37804	102046	63911	165 957
Jul 1934	30310	20103	50413	21367	12799	34166	51677	32902	84579	61384	145 963

### 16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für												Eier frisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.
	Rindfleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lamm- fleisch	Schwarz- brot (Mischbr.)	Weizen- mehl	Tafel- butter	Land- butter	Margarine	Zucker gewaschen	Reis	Kartoffel		
Juli 1935	83	90	85	85	18	18-26	156-160	120-125	63-115	38-39	12-35	4-15	8 - 12½	24
Juni 1935	83	90	85	90	18	18-26	156-160	120-125	63-115	38-39	12-35	4-25	7½ - 10½	24
Juli 1934	75	70	75	70	18	17-27	143-160	115-133	66-115	37-38	12-35	5-12	7½ - 11	24

### 17. Indexziffern.

Monat	Reichs- index (Basis 1913/1914 = 100)	Nürnberger- index (Basis Jan./März 1934 = 100)	Großhandelsindex (Basis 1913 = 100)				
			ins- gesamt.	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industr. Rohstoffe und Halbwaren	für industr. Fertig- waren
Juli 1935	124,3	103,5	101,8	103,1	84,7	91,0	119,2
Juni 1935	123,0	102,1	101,2	101,5	85,5	90,7	119,2
Juli 1934	121,8	102,2	98,9	97,5	76,2	91,7	115,0

### 18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben zur Lebenshaltung einer				
		5- köpfigen Familie	4- köpfigen Familie	3- köpfigen Familie	2- köpfigen Familie	alleinstehenden Person 2)
		in Reichsmark				
Juli 1935	Lebensmittel (ohne Bier) 1)	2,01	2,15	1,71	1,31	1,26
	Wohnung . . . . .	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung . . . . .	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . . . .	0,78	0,71	0,63	0,56	0,55
	Steuern, Sonstiges . . . . .	0,70	0,61	0,61	0,56	0,50
	Zusammen :	5,69	4,68	4,08	3,51	3,20
Juni 1935	Lebensmittel (ohne Bier) 1)	2,65	2,19	1,75	1,33	1,26
	Wohnung . . . . .	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung . . . . .	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . . . .	0,78	0,71	0,63	0,56	0,55
	Steuern, Sonstiges . . . . .	0,68	0,59	0,57	0,56	0,50
	Zusammen :	5,71	4,70	4,08	3,53	3,20

1) Einschl. Bier (1,5 Ltr. für die 5- und 4-köpfige Familie, 1 Ltr. für die 3- und 2-köpfige Familie und 0,75 Ltr. für die alleinstehende Person) erhöhen sich die Ausgaben für Lebensmittel um 0,66 RM bei der 5- u. 4-köpfigen Familie, 0,44 RM bei der 3- und 2-köpfigen Familie und 0,33 RM bei der alleinstehenden Person.

2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

# 19. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

Berufe	1. Juli 1935	1. April 1935	1. Juli 1934	Berufe	1. Juli 1935	1. April 1935	1. Juli 1934
	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
<b>a) Gelernte Berufe:</b>							
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	87,5	Steinhauer . . . . .	105	105	105
Brauer, Schäffler, Bierführer	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider IV.-I. Kl.	69-81	69-81	69-81
Buchbinder . . . . .	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhmacherh. II. u. I. Kl.	75-85	75-85	75-85
Buchdrucker . . . . .	96	96	96	Stukkaturer, Putzer . . . . .	103	103	103
Bürsten- und Pinselmacher . . .	73	73	73	Tapezierer . . . . .	86	86	86
Dachdecker . . . . .	98	98	98	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	78	78	78
Flaschner, Installateure . . . .	96	96	96	Wäschemeister, Bügler i. Waschanstalt	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	103	103	103				
Kaminkehrergehilfen . . . . .	92	92	92	<b>b) Angelernte u. ungelernete Berufe:</b>			
Konditoren . . . . .	87,5	87,5	87,5	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter .	78	78	78
Kunst- und Bäuschlosser . . . .	92	92	92	Dachdeckerhilfsarbeiter . . .	78	78	78
Maler . . . . .	90	90	90	Helper i. Flaschnereien, Installation	85	85	85
Metallfachtarbeiter 1) . . . .	69-83	69-83	69-83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe .	82	82	82
Metzger im Kleinbetriebe 2) .	73,3	73,3	83,3	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	80	80	80
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer .	94	94	94	Helper in der elektr. Installation	69	69	69
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	92	92	92	Schuhfabrikarbeiter . . . . .	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83	83	83	Wäscherinnen in Waschanstalten	45	45	45
Näherinnen selbst. i. d. Wäschefabr.	35	35	35	Zementarbeiter im Baugewerbe .	86	86	86
Modistinnen (1. Garniererin) .	60	60	60	Ungel. Arbeiter der Metallindustrie 1)	59-61	59-61	59-61

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.  
2) Beim Meister wohnend.

Luft  
Luft  
Abso  
Rela  
Größ  
Heit  
Trüb  
Stur  
Eist  
Zahl  
Somm  
  
N  
NE  
E  
SE  
S  
SW  
W  
NW  
C  
Sa. 3



# Beilage zum Statistischen Monatsbericht der Stadt Nürnberg

für Juli 1935.

## Der Witterungsverlauf in Nürnberg im Juli 1935.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes in Nürnberg,  
Oberregierungsrat Dr. Fr. Herath.

### Monatsbericht:

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit
Luftdruck mit Schw.-K.	742,7	23.	728,4	20.	14,3	mind. 0,1 mm Niederschl. 8
Lufttemperatur	30,7	1.	6,5	8.	24,2	mehr als 0,2 mm " 3
Absolute Feuchte	14,0	2.	6,4	21./27.	7,6	mind. 1,0 mm " 2
Relative Feuchte	88	6.16.	25	10.	63	Schneefall . . . . . -
Größter tägl. Niederschlag			7,1 mm	am 17.		Schneedecke . . . . . -
Heitere Tage (unt. 2,0 i. Mittl.)					10	Graupeln . . . . . -
Trübe Tage (über 8,0 i. Mittl.)					2	Hagel . . . . . -
Sturmtage (Stärke 8 und mehr)					-	Gewitter . . . . . 4
Eistage (Max. unt. Null)					-	Nebel . . . . . -
Zahl der Frosttage (Min unt. Null)					-	Reif . . . . . -
Sommertage (Max. 25 und mehr)					17	Tau . . . . . 5

#### Windverteilung:

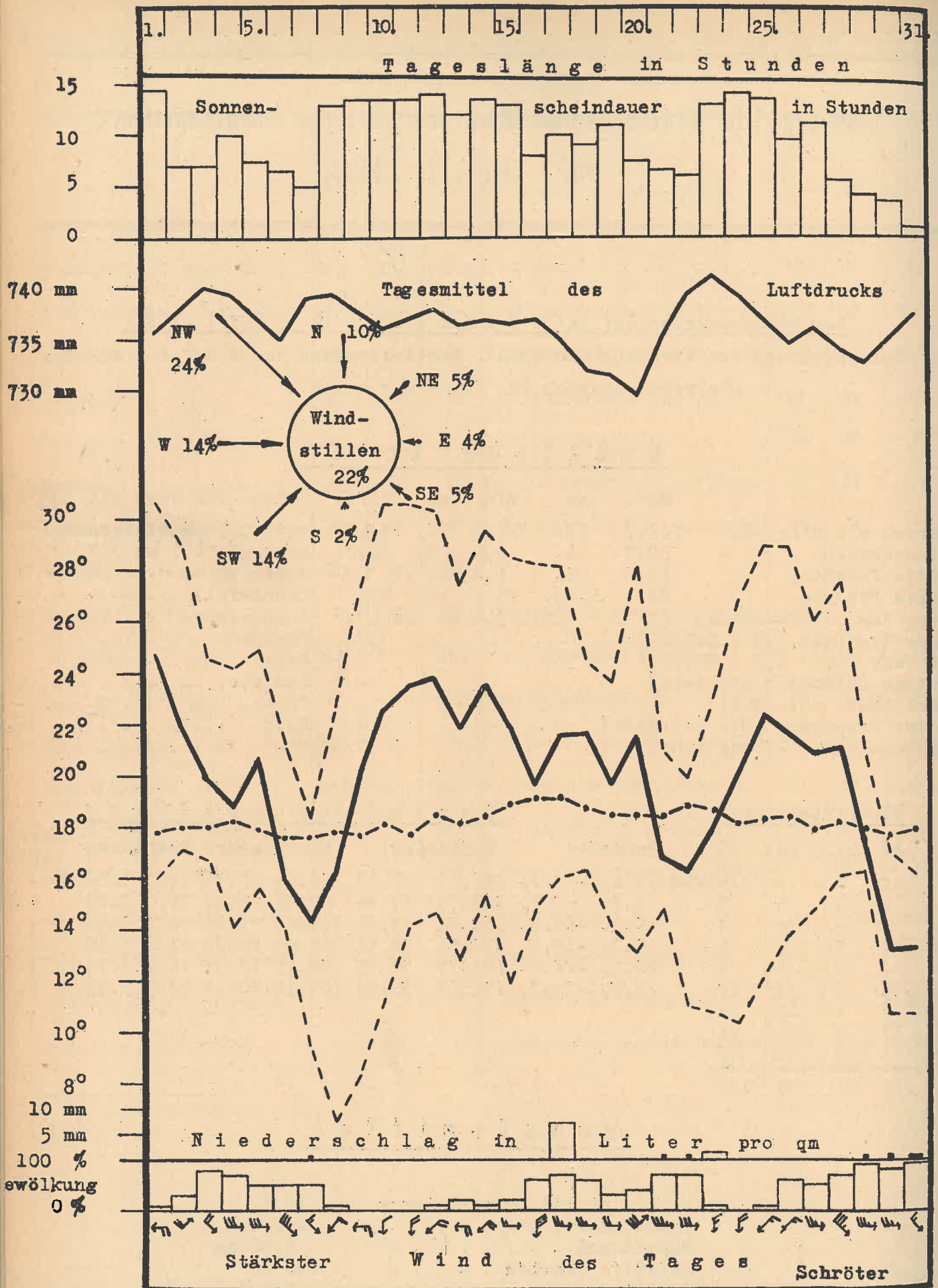
	7	14	21	Sa.	%
N	3	4	2	9	10
NE	-	2	3	5	5
E	4	-	-	4	4
SE	2	2	1	5	5
S	-	-	2	2	2
SW	5	3	5	13	14
W	1	8	4	13	14
NW	8	11	3	22	24
C	8	1	11	20	22
Sa.	31	31	31	93	100

#### Pentadenübersicht:

Pentade:	Luftdruck:	Temperatur:	Bewölkung:	Niederschla
vom 30.6. - 4.7.	191.67	38.33	106.88 21.38 19.3 3.86	-
5.7. - 9.7.	188.79	37.76	87.08 17.42 16.0 3.20	0.1
10.7. - 14.7.	184.76	36.95	115.23 23.05 4.9 0.98	-
15.7. - 19.7.	172.53	34.51	104.05 20.81 24.0 4.80	7.1
20.7. - 24.7.	184.77	36.95	92.75 18.55 18.7 3.74	1.6
25.7. - 29.7.	174.63	34.93	103.10 20.62 27.7 5.54	0.1

### Monatsmittel:

Luftdruck mit Normalschwere	36.52
Temperatur . . . . .	19.80
Dampfdruck . . . . .	9.50 mm
Relative Feuchte . . . . .	58 %
Bewölkung . . . . .	4.2 Zehntel.



Höchste Temperatur ——— Tiefste Temperatur ———  
 Tagesmittel ————— 40-jähr. Tagesmittel - - - - -

Warm und sehr trocken.

Im heurigen Juli fand die Schönwetterperiode, die um den 20. Juni eingesetzt hatte, ihren Fortgang. Fast ganz West- und Mitteleuropa lag - von kurzen Unterbrechungen abgesehen - im Wirkungsbereich des Azorenhochs, das mit einem weit nach Nordosten ausgreifenden Keil bis in den Ostseeraum wetterwirksam wurde. Nur an etwa 6-8 Tagen herrschte stark bewölkt, kühles Wetter, so zu Beginn des Monats, als es zwei Ausläufern nördlicher Tiefdruckgebiete nacheinander gelang, nach Mitteleuropa einzudringen und den vom Azorenhoch ausgehenden Keil höheren Druckes nach Westen zurückzudrängen. Aber schon vom 5. Juli ab gewann die Hochdruckwetterlage wieder die Herrschaft, die sie bis zum 21. inne hatte. An diesem Tag drangen auf der Rückseite eines zur Ostsee abgewanderten Tiefs in breiter Front polare Luftmassen nach Mitteleuropa vor, aber zu nennenswerten Niederschlägen ist es dabei in Süddeutschland nicht gekommen, da bei uns immer noch das westliche Hoch wirksam blieb und zudem die westlichen und nordwestlichen Mittelgebirge die Feuchtigkeit eindringender Meeresluft größtenteils abfingen. Bei uns beschränkte sich der Einfluß der nördlichen Störungen meist in vorübergehend stärkerer Bewölkung. Aber schon am 23. setzte unter kräftigem Druckanstieg über dem größten Teil Europas das Azorenhoch zu einem neuen Vorstoß an, der sich bis z. Balkan im Südosten und der Ostsee im Nordosten bemerkbar machte. Am 27. erschien zwischen Island und den Britischen Inseln eine umfangreiche Störung, die am 28. u. 29. mit dem Einbruch polarer Meeresluft einen Temperaturrückgang um rund 10 Grad mit sich brachte. Aber auch diesmal kam es in Süddeutschland nur stellenweise zu nennenswerten Niederschlägen. Nürnberg blieb abermals davon "verschont". Mit dem 30. setzte das Azorenhoch, das nunmehr weit nach Norden vorstieß, seine Herrschaft fort.

Die mittlere Temperatur des Monats war mit 19,8 Grad um 1,4 Grad höher als das langjährige Mittel. Nicht weniger als 21 Tage waren wärmer als normal und nur 10 Tage waren zu kühl! Obwohl die höchste beobachtete Temperatur nur 30,7 Grad betrug (im Juni 34,5 Grad), so wurden doch 30 Grad an vier Tagen erreicht oder überschritten (sog. Tropentage). Am besten drückt sich der sommerliche Charakter des heurigen Juli in der hohen Zahl von Sommertagen aus (Tage mit Höchsttemperaturen über 25 Grad). Trotzdem wurden auch einigemal verhältnismäßig tiefe Temperaturen erreicht, so am 8. nach dem Einbruch schon erwähneter kalter Luftmassen aus dem Polargebiet; an diesem Tage sank das Thermometer am Flughafen bis auf 3,2 Grad und in einigen Gegenden Mittelfrankens ist es sogar zu Reifbildung gekommen. Größere Temperaturstürze traten dreimal auf, ohne jedoch zu einer Umgestaltung der Wetterlage zu führen.

Die zahlreichen Vorstöße des Azorenhochs wirkten sich im Luftdruck dahin aus, daß das Monatsmittel mit 734,6 Millimeter den Normalwert um 1,9 Millimeter übertraf. Die Schwankungen waren allgemein gering, lediglich vom 17.-23. machten sich kleinere Druckstörungen von der Nordsee über Frankreich bis ins Mittelmeer in etwas tieferen Luftdruckwerten bemerkbar.

Die Niederschlagsmenge des ganzen Monats betrug in der Stadt 9,5 Liter pro qm, am Flughafen 13,4 Ltr./qm. Das war etwas mehr als 10 Prozent der normalen Summe! In den vergangenen 35 Jahren hat es keinen so trockenen Juli gegeben. Am nächsten kommt der Juli 1921 mit 16 Ltr./qm. Infolge der Beständigkeit der Witterung war auch die Gewittertätigkeit gering; nur an 4 Tagen wurden Gewitterbildungen beobachtet.

Die relative Feuchtigkeit war mit 58 Prozent um 8 Prozent zu niedrig. Am 10. sank sie nachmittags bis auf 22 Prozent! (Warmluftströmung aus subtropischen Breiten).

Noch stärker äußert sich die Lufttrockenheit in der ausnehmend geringen Bewölkung: diese blieb mit 42 Prozent um nicht weniger als 15 Prozent unter dem langjährigen Mittelwert. An 10 Tagen erreichte sie nicht 20 Prozent, an 16 nicht 50 Prozent, nur 2 Tage hatten mehr als 80 Prozent.

Der Sonnenschein erreichte mit 293 Stunden 60 Prozent der möglichen Stundenzahl, das sind fast 10 Std. pro Tag! Ohne Sonnenschein gab es überh. keinen Tag.

Die Luftbewegung zeigt folgende Verteilung: dabei bedeutet N=Nord, E=Ost (kommt vom französischen est=Osten u. ist seit länger Zeit im internationalen Gebrauch), S=Süden, W=Westen und C=Stillen (v. französischen calme=Windstille): N = 7 Prozent, E = 5 Prozent, S = 3 Prozent, W = 28 Prozent, NE = 4 Prozent, SE = 4 Prozent, SW = 4 Prozent, NW = 16 Prozent, C = 28 Prozent. Die Häufigkeit der Windstillen, die fast ein Drittel aller Beobachtungen ausmachten u. 17 Tage, die ein Windstärkemittel von weniger als 3 m pro Sekunde hatten, bringen den ruhigen, meist ungestörten Verlauf der Witterung deutlich zum Ausdruck. Die vorherrschende Windrichtung war West bis Nordwest (44 Proz.), entsprechend der während des heurigen Juli so beherrschenden Stellung des Azorenhochs.

Dr. Georg Bauer.

# Feuerwache West

J u l i 1935.

Schwerekorrektur: + 0.3 mm Hg.

N ü r n b e r g h = 307,4 m (47°27' Nord 11°03' Ost)

Alle Beobachtungen um 07<sup>00</sup>, 14<sup>00</sup>, 21<sup>00</sup> Ortszeit = 07<sup>16</sup>, 14<sup>16</sup>, 21<sup>16</sup> Bahnzeit.

Tag	Luftdruck redz. auf 0° u. n.-Schwere 700 mm			Temperatur in C°						Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und Stärke			Anemometer	Bevölkung			Nieder- schlag	Schnee- höhe	Sonne- schein- dauer		
	7	11	21	7	14	21	Mak.	Min.	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7		14	21	mm			cm	Std.	Min.
	1.	36.6	35.5	35.0	18.2	29.6	25.4	30.7	11.0	9.8	6.0	9.4	63	26	40	E 3	SE 2	SE 2		4.4	0	0			3	-	-
2.	37.2	38.1	39.6	19.5	25.8	21.5	29.1	12.1	11.8	14.0	12.3	70	60	65	SE 2	V 1	V 1	2.2	2	6	1	-	-	6	3		
3.	40.7	40.1	39.7	17.7	24.1	18.8	24.6	16.7	11.0	10.1	12.3	73	46	76	NW 1	NW 3	NW 1	2.3	9	6	9	-	-	6	1		
4.	40.2	39.5	39.4	15.6	23.8	17.9	24.2	14.1	11.2	9.7	10.1	85	44	66	NW 2	V 4	V 2	6.1	9	9	10	-	-	9	8		
5.	39.1	37.4	35.2	16.7	24.3	20.9	24.9	15.6	11.1	11.0	11.7	78	40	65	SW 3	SW 5	SW 4	7.2	9	9	2	-	-	7	6		
6.	34.8	34.4	36.4	14.5	20.3	14.5	21.3	14.1	10.8	6.9	8.3	88	39	68	NW 3	V 3	NW 1	6.4	9	9	2	-	-	6	5		
7.	30.3	39.0	39.8	11.9	16.5	14.6	18.3	9.5	8.0	7.6	8.4	77	55	68	N 1	NW 3	C	1.6	3	4	2	-	-	4	8		
8.	40.5	39.2	38.8	8.7	21.4	16.9	22.4	6.5	7.3	6.6	8.6	87	35	61	C	N 1	C	1.1	0	0	1	-	-	13	2		
9.	39.1	37.5	36.0	11.1	25.7	21.7	26.9	8.3	8.1	7.8	9.5	83	32	49	C	NE 1	C	1.0	0	0	0	-	-	13	3		
10.	37.2	35.3	35.9	13.9	29.6	23.5	30.5	11.3	9.3	7.6	11.7	79	25	55	C	SE 1	C	1.1	0	0	0	-	-	13	4		
11.	37.2	36.9	37.3	15.7	29.4	24.5	30.5	14.1	10.9	9.8	10.1	82	32	45	C	NW 1	C	2.1	0	0	1	-	-	13	5		
12.	38.7	37.7	37.5	16.5	29.3	24.7	30.2	14.6	10.1	9.7	9.7	72	32	42	C	NW 1	NE 2	2.0	1	2	4	-	-	11	8		
13.	37.6	36.8	36.9	18.1	28.3	23.7	29.5	15.2	9.7	8.7	7.5	63	31	34	E 1	N 2	NE 2	3.3	0	2	2	-	-	13	5		
14.	37.4	36.0	36.9	16.1	26.6	22.3	27.4	12.8	8.6	8.0	8.0	63	31	40	N 2	N 3	N 2	3.0	2	2	4	-	-	13	8		
15.	37.0	36.5	36.7	13.9	27.1	23.1	28.5	11.9	9.3	8.6	9.8	79	32	47	C	NW 1	SW 1	1.4	1	1	4	-	-	12	8		
16.	37.8	36.8	36.9	15.7	27.6	17.5	28.2	14.7	9.6	10.4	13.1	73	38	88	C	NW 2	S 3	2.5	2	2	7	-	-	8	0		
17.	36.5	34.7	33.2	17.4	26.4	21.0	28.1	16.0	12.2	12.0	13.5	83	47	74	SW 2	V 3	S 3	3.6	9	6	7	-	-	10	1		
18.	33.2	32.2	30.9	17.9	24.0	22.3	24.5	16.3	11.8	9.0	8.8	77	40	44	SW 2	V 5	C	3.5	1	3	3	-	-	9	1		
19.	31.1	32.0	32.1	14.7	23.1	20.3	23.6	14.1	10.7	8.0	8.9	86	38	51	NW 2	V 2	C	4.1	3	2	8	-	-	10	8		
20.	31.0	28.1	29.3	16.8	26.5	21.2	28.0	13.1	9.5	10.3	12.5	67	41	67	SE 1	SW 2	SW 4	3.0	0	10	3	-	-	7	7		
21.	32.4	35.3	37.5	15.7	19.7	15.9	21.0	14.7	9.4	6.4	6.7	70	38	50	SW 5	SW 5	SW 1	8.0	10	3	7	-	-	6	5		
22.	39.2	39.1	41.1	12.9	18.8	16.7	19.8	11.0	7.3	6.7	8.8	66	47	62	NW 2	C	C	1.7	2	2	0	-	-	12	8		
23.	42.4	41.3	40.2	12.4	21.3	19.1	23.6	10.7	9.1	8.9	10.2	86	47	62	C	NE 1	NE 1	2.2	0	0	0	-	-	13	8		
24.	40.2	38.9	38.7	12.7	25.0	21.7	26.8	10.3	9.4	8.0	10.1	87	34	51	E 1	N 2	N 1	1.5	0	0	0	-	-	13	4		
25.	39.9	37.0	35.4	14.3	27.5	23.7	28.9	12.1	10.0	9.5	10.3	83	35	48	E 1	NW 1	SW 1	1.4	2	2	5	-	-	9	6		
26.	35.3	33.5	34.5	15.7	28.1	21.3	28.9	13.7	10.6	10.4	12.4	80	37	66	E 1	NW 1	C	2.1	6	6	1	-	-	11	0		
27.	36.4	36.2	35.0	15.3	24.9	21.4	26.0	14.7	10.0	6.4	10.2	78	28	54	N 1	NW 1	SW 1	1.4	2	5	10	-	-	9	6		
28.	34.8	33.4	34.0	18.9	26.2	19.7	27.5	16.0	8.4	8.8	13.2	52	35	78	SW 4	V 6	V 4	2.1	6	3	7	-	-	5	5		
29.	33.1	32.5	32.5	17.1	17.8	17.2	21.0	16.2	11.4	10.1	7.6	79	67	52	V 4	NW 4	NW 1	6.5	8	10	10	-	-	4	2		
30.	34.5	35.4	36.0	11.1	14.1	13.7	17.0	10.7	7.4	6.6	7.3	75	55	62	NE 3	V 4	V 1	5.5	10	9	6	-	-	3	4		
31.	36.9	37.6	37.9	11.8	15.0	13.5	16.2	10.7	8.2	7.0	7.6	84	55	66	NW 3	NW 1	C	2.7	10	9	10	-	-	0	7		
Mittl.	36.91	36.79	36.36	15.09	24.07	20.02	25.4	13.0	9.71	8.79	9.96	76.4	40.2	58.0	X	X	X	3.43	3.7	4.2	4.6	-	-	4.2	3		